

Betriebsstörungen bei verschmutzten Rauchwarnmeldern



Auch wenn sie auf den ersten Blick unauffällig oder im schlimmsten Fall nicht ästhetisch sind, im Inneren des Gehäuses ist sensible Sensorik verbaut:

Rauchwarnmelder sind NICHT wartungs- und verschleißfrei!

Verschmutzungen z. B. durch Wasser- oder Kochdampf aus der Küche, **Zigaretten- oder E-Zigaretten-Qualm**, kleine Insekten, Staub von Schleif- oder Sägearbeiten gelangen auch in das Innere des Rauchwarnmelders und somit durch die Raucheintrittsöffnungen in die Rauchkammer, in der sich die Sensorik für die Erkennung von Brandrauch befindet.

Durch diese Verschmutzung kann es zu Betriebsstörungen des Rauchwarnmelders kommen und somit auch nicht für Ihre Sicherheit sorgen.

Neben- und untenstehend einige Bilder im Vergleich. Links ein nicht einwandfrei funktionierender Rauchwarnmelder aus einem Raucherhaushalt der insgesamt nur ein Jahr und drei Monate montiert war und rechts daneben ein Rauchwarnmelder aus einem Nichtraucherhaushalt.

Umwelteinflüsse oder Nutzergewohnheiten wie z. B. Rauchen, die zum Verschmutzen der Rauchwarnmelder und deren Sensorik führen, sind kein Grund für eine Reklamation der Rauchwarnmelder.

